
Es gilt das gesprochene Wort

Anrede,

heute vor 23 Jahren wurde Michael Gorbatschow zum Staatspräsidenten der UdSSR gewählt. Gorbatschow ist vor allem durch die Reformfelder Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umgestaltung) in die Geschichte eingegangen.

Ein angebliches Zitat von ihm „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ wurde in Deutschland zur Wende - Parole und wird immer wieder variantenreich zitiert.

Das Manager Magazin machte daraus „Wer zu spät kommt, den bestraft der Chef“, und das Hamburger Abendblatt titelte „Wer zu spät kommt, den belohnt die Bahn“.

Sollte heute der Haushalt mit einer höheren Kreisumlage, die von einigen Fraktionen in die Diskussion gebracht worden ist, beschlossen werden, müssten die Schlagzeilen morgen lauten „Wer (zu) spät handelt, der bestraft andere.“

Die meisten Städte und Gemeinden im Kreis Göppingen haben ihre Haushalte auf der Basis einer Kreisumlage von 38,3 Prozent verabschiedet. Im Nachhinein nun den Hebesatz zu erhöhen, das entspricht nicht einem partnerschaftlichen und verlässlichen Miteinander. Und zudem haben sich die Rahmenbedingungen nicht verschlechtert, im Gegenteil: die von der Kämmerei in der Änderungsliste aufgeführten zahlreichen Veränderungen machen eine Verbesserung der Finanz- und Haushaltssituation deutlich. Teilweise wird deshalb sogar von einem Haushalt ohne neue Schulden gesprochen. Aber auch 2 - 3 Millionen neue Schulden sind „in guten Zeiten“ zu viel. Doch warten wir, bis der Jahresabschluss 2012 vorliegt.

Die CDU stimmt heute dem vorliegenden Haushaltsplan 2013 zu. Wir werden jede Veränderung der Kreisumlage nach oben entschieden ablehnen.

Dieses Jahr verabschieden wir später als sonst, aber nicht zu spät, den Haushalt.

Die Umstellung des Haushaltes von der Kameralistik auf die Doppik hat dazu geführt, dass die Haushaltsplanberatungen später begonnen und länger gedauert haben. Aufgrund der Umstellung ist der (erste) doppelte Haushalt auch noch schwer lesbar und wenig aussagekräftig, weil die Vergleichszahlen fehlen.

Trotzdem kann festgestellt werden, dass wir gut unterwegs sind.

Mit der Stellungnahme „**Gut – achten**“ zum Haushalt 2013 haben wir ein klares, ein schlüssiges, ein finanziell tragfähiges, ein partnerschaftliches und ein zukunftsweisendes Konzept mit konkreten Aussagen vorgelegt. Für diesen Entwurf brauchen wir keine Machbarkeitsstudie – er ist gut umsetzbar.

Ich verweise auf die ausführliche Stellungnahme bei der 2. Lesung und werde daher heute auf die Themen im Einzelnen nicht mehr eingehen.

Nochmals in aller Deutlichkeit will ich die Maxime unseres Handelns und die Zielsetzungen der CDU hervorheben:

1. Kreisentwicklung GP mit gemeinsam festgelegten Zielen, Strategien und Handlungsprioritäten.
2. Nachhaltigkeit in der Finanzpolitik – Handlungsspielräume schaffen.
3. Zukunftsfähigkeit sichern.
4. Verlässliche und berechenbare Partnerschaft.
5. Kreisbewusstsein stärken.

2013 ist für den Landkreis ein besonderes Jahr.

2013 ist das (Jubiläums-)Jahr des Landkreises.

2013 wird das Jahr der Weichenstellungen für und in die Zukunft.

2013 muss das Jahr der Entscheidungen werden. Wir stehen vor großen Herausforderungen, wir haben richtungsweisende und zielführende Beschlüsse in allen Bereichen und Themenfelder der Kreispolitik zu fassen.

Inzwischen sind wir im 2013 schon im März, und wir haben immer noch nicht mit einer generellen Ziel-, Struktur- und Strategieplanung begonnen.

Um Entscheidungen treffen zu können, brauchen wir fundiertes Zahlen-, Daten- und Faktenmaterial, und bei der Vielzahl der Aufgaben, die auf eine Lösung warten, müssen wir miteinander **Handlungsprioritäten** erarbeiten.

Um bei dem Eingangszitat zu bleiben: wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Wir müssen gemeinsam Ziele definieren, wir brauchen einen klaren Kurs, wir brauchen ein **Kreisentwicklungskonzept „Zukunft im und für den Landkreis Göppingen“**.

Wir müssen Kreisentwicklung aktiver und intensiver angehen.

Der Landkreis Göppingen kann dieses Jahr auf 75 bewegte, ereignisreiche, zumeist gute und erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Wir haben uns gemeinsam ein Leitbild erarbeitet, wir haben uns ein Motto gegeben:

Gesund – Aktiv – Mobil – Besser

Wer sich intensiv im Landkreis umschaute, wer sich ausführlich mit dem Landkreis beschäftigt, der wird überraschend viel sehen und der wird erfahren, dass der Landkreis viel, sehr viel zu bieten hat.

Und der wird feststellen, dass wir auf einem guten Weg sind.

Schaffen wir miteinander die Voraussetzungen für eine gute Zukunft im und für den Landkreis Göppingen.

Die CDU – Kreistagsfraktion wird ihren Teil dazu weiterhin aktiv und konstruktiv - kritisch beitragen.

Machen wir uns miteinander auf den Weg - wir sind dazu bereit, wir werden ziel- und ergebnisorientiert **gut achten**.

Wolfgang Rapp

15. März 2013